

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

Datum: 08.12.2009

Ort: Zimmer 6, Grundschule Euba, An der Kirche 2, 09128 Chemnitz

Zeit: 19:35 Uhr – 21:10 Uhr

Vorsitz: Thomas Groß

Beschlussfähigkeit

Soll: 10 Ortschaftsräte
Ist: 8 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortsvorsteher

Herr Thomas Groß CDU

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Uwe Brösel	Eubaer Wählerverein	
Herr Manfred Bär	SPD	
Herr Lars Ehlert	CDU	ab 20.45 Uhr
Herr Andreas Felber	DIE LINKE	
Frau Petra Helbig	Eubaer Wählerverein	
Herr Heiko Kirsch	CDU	ab 20.45 Uhr
Herr Roger Lohs	CDU	
Frau Bianca Reichert	Eubaer Wählerverein	
Herr Mathias Seifert	Eubaer Wählerverein	

Gäste

Herr Münster Betriebsleiter ASR / ESC (bis TOP 4.1)

Schriftführerin

Frau Mandy Theka

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Groß eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich -, stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die Ortschaftsräte.
Die Beschlussfähigkeit wird mit 7 Ortschaftsräten und Ortsvorsteher festgestellt. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit ist die Tagesordnung festgestellt. Dazu gibt es keine Einwände.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 03.11.2009

Es liegen keine Einwände vor, somit ist die Niederschrift genehmigt.

4 Beschlussvorlagen an den Stadtrat

4.1 Änderung der Anlagennutzungsentgelte der Stadt Chemnitz ab 01.01.2010
Vorlage: B-270/2009 Einreicher: D3/ESC

Der Ortsvorsteher Herr Groß begrüßt Herrn Münster – Betriebsleiter ASR / ESC und bittet um Erläuterung zur Vorlage.

Herr Münster erläutert die Vorlage: Es wird eine Stichtagregelung geben.

Die Ortschaftsrätin Frau Reichert äußert sich kritisch. Der Vertrag kann auf Antrag geschlossen werden, ist jedoch eine Ermessensentscheidung, die stets eine Einzelfallentscheidung darstellt.

Herr Münster erklärt, dass es so sein muss, da es rechtlich nicht anders möglich ist.

Für Frau Reichert ist es fraglich, wie dann eine Gleichbehandlung gewährleistet werden kann. Weiterhin hält es Frau Reichert für problematisch, dass in der Regelung niedergelegt wird, dass der Bürger aus dem Text nicht erkennen kann, dass von seinem Ermessen kein Gebrauch gemacht wird und ein Vertrag geschlossen wird.

Herr Münster antwortet, dass dies eine Handlungsanleitung für den Betriebsleiter ist, die nicht den Charakter einer Entwässerungssatzung hat. Nach Außen gilt nach wie vor die Allgemeine Bedingung Mobiler Abwasserentsorgung.

Der Ortschaftsrat Herr Bär erklärt, wenn die Gleichbehandlung aller eingehalten wird, hält er die Lösung für in Ordnung.

Nach Diskussion der Ortschaftsräte wird abgestimmt:

Beschluss-Nr. B-270/2009
Der Ortschaftsrat Euba stimmt mehrheitlich (7xJa, 1xEnthaltung) der Beschlussvorlage zu.

5 Informationen des Ortsvorstehers - Maßnahmenkontrolle

Der Ortsvorsteher Herr Groß informiert über Baumaßnahmen 2010. Hier ist die Erneuerung der Toiletten der Grundschule vorgesehen. Die Gelder dafür sind im Haushalt 2010 eingestellt (nicht aus Konj.-Paket II) und müssen auch 2010 verbaut werden.

Des Weiteren verweist er auf die gelungene Veranstaltung zur 120-Jahr-Feier des Bestehens der Grundschule. Auch die Gäste aus der Partnergemeinde Schwanau waren sehr von der Zirkusveranstaltung begeistert.
Im nächsten Jahr besteht die Partnerschaft 20 Jahre und die der Ortschaftsrat wird für die Zeit vom 01.-03.10.2010 nach Schwanau eingeladen.

Der Ortsvorsteher Herr Groß verweist auf das Vereinstreffen und schlägt vor, im Anschluss an die Sitzung im Januar sich nochmals zusammzusetzen, um über den Festplatz zu sprechen. Lt. Planungsamt ist vorgesehen, auf dem jetzigen Festplatz Wohnbebauung durchzuführen.

6 Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen - Maßnahmenkontrolle

Frau Helbig: Teilnahme an Frau Helbig war zu zwei verschiedenen Bauantragsberatungen im Bauamt.

Es gibt einen Antrag von Frau Kühmichel für einen Hundeübungsplatz auf dem Gelände des ehemaligen Trockenwerkes an der Eubaer Straße. Frau Helbig hat nicht dagegen gesprochen, gab aber zu bedenken, dass die Fläche im B-Plan ausgewiesen ist (Freizeit, Sport, Erholung) und als „wertvolle“ Baufläche zu sehen ist. Die Stadt wird diese Fläche keineswegs verkaufen, sondern nur vermieten oder verpachten. Es wurde noch keine Entscheidung im Bauamt getroffen.

Der zweite Bauantrag für den Bau eines Einfamilienhauses an der Hauptstraße / Grdst. Fischbach wurde von Frau Anett Oster gestellt. Der Ortschaftsrat hat keine Einwände, jedoch ist das Bauamt dagegen.

Frau Helbig informiert über die Aufforderung zur Stellungnahme für den Bau eines Einfamilienhauses an der Hauptstr., nahe BSS, hinter Grdst. Ulbricht. Frau Helbig gibt dazu die Unterlagen an die Ortschaftsräte zur Einsichtnahme aus. Frau Helbig hat die Unterlagen geprüft: das Grdst. liegt außerhalb der Gestaltungssatzung, welche Flachdachbebauung vorschreibt. Sie bittet um Absprache und Rückmeldung.

Frau Helbig informiert weiterhin über das Gespräch mit Frau Uhlig vom Grünflächenamt, welcher zur Sprechstunde war. Die Grünflächen- und Freiflächenpflege wird immer prekärer. Die Stadt Chemnitz ist auf der Suche nach privater Initiative, vornehmlich durch Firmen, die ihre Flächen selber pflegen.

Des Weiteren wird sich Frau Helbig mit dem Tiefbauamt in Verbindung setzen, dass Am Lehngut entlang Straßenborde gesetzt werden, damit die Grünfläche nicht zerfahren wird.

Herr Bär: Der Ortschaftsrat Herr Bär erklärt nochmals zur Vorlage B-270/2009, dass mit der Vorlage dem Anliegen des Ortschaftsrates zur Umsetzung des Solidarprinzips Rechnung getragen wird. Mit vorliegender Regelung finden Härtefälle bei Ablehnung von biologischen Kläranlagen bzw. Nichtrealisierung zugesagter Anschlüsse an zentrales Abwassersystem zu Beginn der 90-er Jahre über Einzelfallentscheidung Berücksichtigung.

Herr Seifert: Herr Seifert informiert über die Eröffnung der Ausstellungssaison der Geflügelzüchter.

Des Weiteren informiert er über das Projekt der Kirchgemeinde: Lebendige Adventskalender.

Am 24.12.2009 findet der Gottesdienst mit Krippenspiel durch die Junge Gemeinde statt.

Am 03.01.2010 ist die Verabschiedung des Pfarrers, Herrn Hecker.

Frau Reichert: Frau Reichert informiert über das Vereinstreffen, welches leider nicht gut besucht war. Dies ist umso bedauerlicher, da im Rahmen dieser Veranstaltung über Themen wie Erntedankfest, Beteiligungen, Koordinierung etc. zu sprechen ist. Es ist wichtig, dass diese Veranstaltung 1x jährlich stattfindet.

Des Weiteren verweist Frau Reichert auf die am 13.12.2009 stattfindende Märchenvorstellung durch den Reiterverein.

Auf Nachfrage von Frau Reichert nach dem Gutachten zur Talsperre Euba antwortet Herr Groß, dass ein solches bis Ende 09 fertig sein sollte, jedoch noch nicht vorliegt. Für Ende 1. Quartal 2010 wurde seitens Tiefbauamt eine Auswertung und Information gegenüber OR in Aussicht gestellt.

Herr Felber: Herr Felber informiert über die Senioren-Weihnachtsfeier, an der leider weniger Senioren teilnahmen als im Jahr 2008. Das Programm war sehr schön.

Im Januar 2010 soll im „Hirschhof“ eine Tanzveranstaltung stattfinden. Nach Aussage von Herrn Dörr müssen mind. 15 Einwohner von Euba zusammenkommen, dass sich die Veranstaltung finanziert.

8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Herr Bär und Herr Felber vorgeschlagen.

.....
Datum Thomas Groß
 Ortsvorsteher

.....
Datum Herr Bär
 Ortschaftsrat

.....
Datum Herr Felber
 Stellv. Ortsvorsteher

.....
Datum Frau Theka
 Schriftführerin